



Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

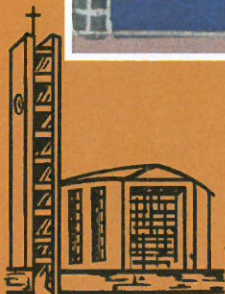
Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite

www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 01.04. – 11.04.2021

Do. 01.04. Gründonnerstag

20:00 Pfarrkirche Abendmahlsmesse

Fr. 02.04. Karfreitag

Jes 52, 13 - 53, 12 / Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 / Joh 18, 1 - 19, 42 Kollekte für die Pfarrei

09:00 Pfarrkirche Kreuzweg-Andacht

10:30 Pfarrkirche Kreuzwegstationen für Kinder

15:00 Pfarrkirche Karfreitagsliturgie

Sa. 03.04. Karsamstag

20:00 Pfarrkirche Feier der Osternacht

So. 04.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

*Apg 10, 34a. 37-43 / Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 / Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18
Kollekte für die Pfarrei*

11:00 Pfarrkirche Familiengottesdienst
mitgestaltet von den Los Cravallos
† Walter Parzefall

Mo. 05.04. Ostermontag

Apg 2, 14. 22-33 / 1Kor 15, 1-8. 11 / Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15 Kollekte für die Pfarrei

11:00 Pfarrkirche Wortgottesfeier

Fr. 09.04. Fr der Osteroktav

19:00 Pfarrkirche Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Monats

So. 11.04. 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl.

Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

Apg 4, 32-35 / 1Joh 5, 1-6 / Joh 20, 19-31 Kollekte für die Pfarrei

11:00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
gestaltet von Kolping zum Andenken an Walter Parzefall

Liebe Schwestern und Brüder,

Er lebt, er ist auferstanden! Es ist das Unglaubliche, das wir in der Osternacht erleben: Dass aus dem Tod Leben entsteht, dass aus dem Grab, das bis dahin als das Ende verstanden wurde, jetzt ein neuer Anfang wird. Licht aus Dunkelheit erhellt diese Nacht. Wie groß ist die Symbolik dieser einen Kerze, die in der Dunkelheit in die Kirche getragen wird! An dieser Kerze werden Hunderte von Kerzen der Gläubigen angezündet und dann wird die Dunkelheit verschwinden und die Kirche wird hell.

Von der Symbolkraft dieser Nacht und ihrer Liturgie habe ich geschrieben. Es ist meine Absicht von Symbolkraft zu sprechen. Denn wir wissen, Ostern macht die Dunkelheit dieser Welt nicht ungeschehen. Unsere Welt ist ergriffen von Dunkelheit, der Pandemie, des Leidens, der Angst, des Todes, der Ungerechtigkeit, der Armut, des Hungers, des Krieges, die Liste könnte man weiterführen. Die Frage ist, gibt es einen Silberstern der Hoffnung, der in dieser Nacht aufgeht? Gibt es eine Sonne, deren Licht das Dunkel dieser Nacht erhellt? Doch. Es ist Jesus Christus, die Sonne der Gerechtigkeit. Er ist auferstanden von den Toten. In der Nacht der Verlassenheit hat der Vater Jesu Hand gehalten. Deshalb konnte er auferstehen. Darin liegt auch der Grund unserer Hoffnung. Wir dürfen in der Hand Gottes Halt finden. Das ist die tröstende Botschaft der Osternacht. Das heißt nicht, dass der Tod verschwunden ist. Der Tod steht am Ende des Lebens hier, aber er ist nicht das Ende. Für diejenigen, die nach dem Ewigen und Bleibenden Ausschau halten, ist der Tod nicht trostloses Ende. Er ist befreit von den Fesseln des Todes, befreit zum Leben. Das Wegwälzen des Grabsteins ist ein symbolischer Ausdruck dieser Befreiung. Genauso wie der große Stein am Grab Jesu werden wir große, schwere, unüberwindbar aussehende Steine auf unserem Lebensweg sehen. Die uns drohen unser Leben zu erdrücken und unseren Weg zu Gott zu verbauen. Aber habt die Hoffnung: Gott hat den Tod überwunden, er hat den Stein weggewälzt, er hat uns befreit. Er schenkt uns das neue Leben. Diese Hoffnungsbotschaft ist die Frohbotschaft, die wir aus der Osternacht und den Ostermorgen mitnehmen möchten.

Halleluja. Freut Euch, ER ist wahrhaft auferstanden!

Msgr. Dr. Mathew Kiliroor, Pfr.